Kalte Tage und ihre Folgen

(wir zwei, für immer und ewig!) Heiji&Kazuha

Von abgemeldet

Kapitel 5: Wirst du wieder kommen?

Kalte Tage und ihre Folgen
Phase 5

So Schnuckies!^^

Kurzer Teil, unspannend, nächster wird doppelt so lang und mit Lemon!^ __ ^

Hab ja jetzt genug Zeit zu schreiben XD

Schaut doch mal in die FFs von RanMausi rein, die sind echt gut!^^

Ich grüße alle Kommischreiber.

Nächstes mal grüß ich wieder richtig.

Wirst du wieder kommen?

Als Heiji erwachte stieg ihm sofort der stechende Geruch des Raumes in die Nase. Die Nacht über war das Fenster nicht offen gewesen und das Holz in dem Kamin verbrannt.

Schlechte Luft staute sich im Zimmer.

Als nächstes bemerkte er Kazuha, die sich im Schlaf in der Nacht auf seinen Oberarm gelegt hatte und sich mit den Händen an Heijis Hemd fest klammerte. Sein Arm war um sie geschlungen und die Decken, die er jetzt als relativ unsauber erkennen konnte, lagen über den beiden.

Kazuha bewegte sich leicht und schlug dann langsam ihre Augen auf.

Die Blicke der beiden trafen sich und auf ihren Wangen bildete sich ein roter Schimmer.

"Morgen, Heiji.", sagte Kazuha verlegen und immer noch etwas irritiert von ihrer Pose.

"Ähm...guten Morgen Kazuha.", antwortete der Angesprochene verwundert dadurch, dass er überhaupt ein Wort heraus brachte.

Danach rappelte er sich auf, auch wenn ihm die Pose sehr wohl gefallen hatte.

Als ihn die Wärme der Decke verließ, befiel ihn ein kurzer Schauer. Er torkelte zum Fenster und blickte hinaus.

Es schneite immer noch und nicht weniger als gestern Abend. Es fiel ihm schwer, den Himmel zu erkennen.

Die Sonne konnte er sowieso nicht erblicken, stattdessen waren die dicken, schwarzen Wolken wie mit einem Tacker an die Himmelswand getackert.

"Es schneit immer noch.", mit diesen Worten wendete er seinen Blick wieder zu Kazuha.

Diese richtete ihren Oberkörper auf und senkte ihren Blick.

"Was haben wir dem denn getan?", fragte sie mehr sich selber als Heiji.

Der Junge sog hörbar Luft durch die Nase ein und lies sie dann wieder ausströmen.

Nachdem sie noch ein wenig geschwiegen hatten, fiel Heiji etwas ein.

"Hey Kazuha, hast du eigentlich Proviant mit? Oder was zu Trinken?", er näherte sich wieder dem Bett.

"Nein, du?"

"Nein!"

Es war schon fast lächerlich.

Die beiden saßen am Arsch der Welt in einer kleinen Hütte fest und von der Außenwelt durch einen Schneesturm und eine angebliche Bande, die sie umzingelt haben sollte.

Sie hatten nichts zu Essen und nichts zu trinken.

In dem kleinen Schrank an der Wand standen zwei Teller und ebenfalls zwei Gläser.

Und ein Salzstreuer.

Auf einem kleinen Ecktisch stand eine Schale, die einer Obstschale ähnlich sah, doch es war nur eine einzige Zitrone darin.

Dann war da noch der Tabak auf dem Tisch.

Warum lag eine volle Packung Tabak auf dem Tisch?

Heiji richtete seinen Blick auf seinen Rucksack.

"Mein Rucksack ist viel größer als deiner, können wir nicht alles rauspacken und ich nehme deinen und mach mich mal auf die Suche nach irgendetwas, das uns weiterbringt."

"Und wozu brauchst du dann bitteschön meinen Rucksack?", fragte Kazuha etwas irritiert.

"Na ganz einfach, vielleicht finde ich ja eine benachbarte Hütte und dort etwas zu essen!", sagte der Detektiv und dachte nicht daran, dass Kazuha Angst bekommen könnte, wenn er einfach wegginge.

"Ach so.", flüsterte sie.

Heiji setzte sich zu ihr aus Bett und sah sie an.

"Was hast du denn, hast du keinen Hunger? Sollen wir hier versauern?", er war wirklich nicht gerade sensibel.

"Doch ich habe auch Hunger, aber wenn du gehst..."

"Ja, was ist dann?", fragte er nach.

"Na, dann..."

"Was ist dann?", er wurde ungeduldig.

"Man! Ich habe Angst hier ganz alleine!", schrie sie ihn wütend an.

Heiji wich mit seinem Oberkörper nach hinten, so erschrocken war er von diesem Ton.

°Die hat Angst?°, dachte er ungläubig bei ihrer festen Stimme. Da hatte er ja eher

Angst vor ihr.

Doch dann ging er lieber doch auf sie ein.

"Mensch Kazu-chan.", er sprach sie extra mit einem Kosenamen an.

Außerdem weckte ihr ängstlicher Anblick seinen Beschützerinstinkt.

"Es wird schon nichts passieren, ich beeile mich! Aber ich will jetzt noch nicht sterben!

Und du auch nicht. Ich verspreche dir, das ich mindestens in 2 Stunden wieder da bin."

Er tippte sie an die Nasenspitze und lächelte sie an.

Verwundert wanderten ihre Augen zu Heijis (hört sich ja komisch an)

Sie sahen sich eine Zeit lang an ohne etwas zu sagen.

°Schon wieder°, dachte Kazuha.

°Schon wieder sehen wir uns so lange an. Und dieses Gefühl in meinem Magen, oh Gott, mir wird gleich schwindelig.°

Endlich fand er wieder zu sich.

"Okay, Kazuha."

°Heiji du Weichei, das war "die" Chance!°, spukte es in seinem Kopf herum.

Er stand auf und leerte Kazuhas Rucksack.

Doch das unterste lies er versehendlich darin. Es war Kazuhas Tagebuch.

Doch er bemerkte es nicht.

Bevor er raus gehen wollte, zog er sich aber noch zwei Ersatzjacken von sich über.

Seine Handschuhe und seine Wollmütze plus Schal.

Er schnallte sich den Rucksack auf den Rücken.

Dann stand er an der Tür, doch bevor er die Türklinke herunterdrückte, drehte er sich noch einmal um.

Kazuha hatte sich immer noch nicht bewegt und starrte ihn die ganze Zeit vom Bett aus an.

Sie hatte Angst, Angst davor, dass er nicht wieder kam oder sie jemand in diesem Haus überraschte.

"Hab keine Angst Kazuha!", sagte Heiji noch einmal, so als ob er Kazuhas Gedanken gelesen hätte.

"Ich komme wieder, du kannst dich auf mich verlassen, du musst mir immer noch nicht vertrauen, aber ich werde wieder kommen!", komischer Weise beruhigte das Mädchen das sehr und sie nickte ihm zu.

"Komm wirklich wieder, bis dann.", sagte sie bedrückt.

Er winkte ihr und dann schloss er die Tür hinter sich, als er vor der Tür angekommen war.

Der Schnee schoss ihm ins Gesicht und es tat ihm schon jetzt auf seiner Haut weh.

Doch er dachte daran, was er sich vorgenommen hatte und stapfte los...

°Heiji...°, dachte Kazuha, die nun alleine im Bett lag und sich ängstlich an die Wand presste.

To be continued...

Sorry, ist sehr kurz, aber ich fahre in 5 Stunden für 12 Tage in den Urlaub und ich

wollte davor noch irgendwas für euch hinterlassen.

Übrigens im nächsten Teil kommt dann der Lemon, hab ich schon angefangen dran zu arbeiten ^__^

Eure Nezumi-chan +.+x

Kommentare wünsche ich mir aber trotzdem schon jetzt. ^__~